

# Können Max und Moritz im Weltall fliegen?

Von Miruna Costa

Juhuu, beim Miruly Theater in Neu Isenburg ist alles möglich! Willkommen in einer Welt für Kinder, die von und mit Kindern gestaltet wird.

„Ich war der Chef der Zwerge! Das war lustig!“ (Mara, 5)

Mit „Schneewittchen“ ist das „Miruly Theater“ im Mai 2012 auf der Bühne des St. Josef Gemeindezentrums in Neu-Isenburg erstmals aufgetreten.



Schneewittchen

Seitdem wurden 22 Theaterstücke erfolgreich auf die Beine gestellt.

„Ich war eine Languste! Und Polizist – Agent 007 und musste einen Perlen klauenden Stern festnehmen und das bei einem ‚Unterwasserkonzert‘ im Korallenriff vom Regenbogenfisch! Yeah!“ (Wolf, 9 J.)

Miruna Costa ist die Leiterin des „Miruly Theaters“. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern zwischen 6 und 18 Jahren ihre eigene Freude und Begeisterung für die Bühne weiterzugeben. 40 Jahre steht Miruna Costa nun schon auf der Bühne, als Schauspielerin im Theater und bei Film und Fernsehproduktionen, aber auch als Sängerin.

Unterricht bei „Miruly Theater“ – das heißt nicht, still auf dem Stuhl zu sitzen und nicht mit dem Sitznachbarn reden zu dürfen. Im Gegenteil. Erst einmal ist Spielen angesagt. Die Kinder lernen sich untereinander kennen. So ist es auch möglich, ein Gefühl für die unterschiedlichen Charaktere der Kinder zu bekommen. Als nächstes wird gemeinsam eine Geschichte oder ein Thema ausgesucht. Basierend auf dem Original, wird mit den Ideen der Kin-

der eine neue Geschichte geschrieben – angepasst auf die besonderen Eigenschaften und Vorlieben der Kinder. Die Kinder werden zu Co-Autoren, deren Vorstellungskraft und Phantasie gefragt sind. Wenn der Rahmen steht, schreibt Miruna Costa die Rollen und es geht los. Es wird geprobt, improvisiert und experimentiert. Sind die Schauspieler in ihren Rollen sicher, geht es an das Bühnenbild und die Kostüme. Alles wird selbst gemalt, geschnitten, gebastelt und genäht. Das Wichtigste dabei ist, dass die Kinder lernen wie man bereits existierende Alltagselemente umfunktionierte: So wird ein Topf zum Hut, ein

„Ich bin der Grinch und schon total aufgeregt. Hoffentlich vergesse ich nicht meinen Text“ (Karl, 9 J.)

Und? Können Max und Moritz im Weltall fliegen? Wer das wissen will, muss sich noch bis zur nächsten Spielzeit gedulden, dann führt das Miruly-Theater „Max und Moritz und ihre Streiche von der Steinzeit bis ins Weltall“ auf.

„Das Beste ist die Geschichte von Max und Moritz auf einem Piratenschiff!“ (Jan 7)

Im Miruly Theater können alle mitmachen, die Lust am Spiel haben und zwischen 6 und 18 Jahren alt sind. Unter-



Regenbogenfisch

Tisch zur Bühne, eine Plastikblume zu Cäsars Lorbeerkrone. Die Förderung von Kreativität und Fantasie sind Miruna Costa wichtig:

„Ich liebe es in der Requisitenkiste zu wühlen! Ich wusste nicht, dass man so viel mit einem alten Hut anfangen kann!“ (Sofia, 10)

Wer will, kann auch mit Gesang und Tanz auftreten. Dazu gibt es extra Gesangproben, in denen die Kinder sich mit Unterstützung von Miruna Costa auch die passenden Bewegungen ausdenken.

„Ich sang Materia live mit „Wir bleiben wach bis die Wolken wieder lila sind“ – cool!“ ( Finn, 12)

Wie das Ganze dann aussieht, ist am **Sonntag, den 5. 7. 2015, um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der St. Josef Kirche, Waldstr.20/Ecke Kirchgasse** in Neu Isenburg zu sehen. Gezeigt wird das Theaterstück

„**Als der Grinch das Jahr gestohlen hat**“. Der Eintritt kostet 5 Euro.

richt ist immer Mittwoch nachmittags in den Räumlichkeiten der Theaterschule, Hugenottenalle 150.



Proben für den „Grinch...“

Infos gibt es unter **0171-8810416** oder **www.mirulytheater.de**